

## Marsch der Riesen

Kammermusikabend mit Werken von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms

Freitag, 3. Dezember 2010, 20.00 Uhr  
Laeiszhalle Hamburg  
Studio E

Seiner Zensur fielen unzählige Skizzen zum Opfer, die er verbrannte und unter denen sich möglicherweise wahre Meisterwerke befanden: Johannes Brahms ist für einen äußerst kritischen Umgang mit der eigenen Arbeit bekannt. In einem Brief an Clara Schumann schrieb er: „Wundere Dich nicht, dass ich von meinen Arbeiten nicht viel schreibe. Ich bin nie oder ganz selten etwas zufrieden mit mir. Aber ich habe wenig Lust und Anlage, über meinen Mangel an Genie und Geschick zu anderen zu lamentieren.“ Brahms hatte seine großen Vorgänger gründlich studiert und ihre Partituren bei der Arbeit immer wieder konsultiert. In Wien sah er sich durch Publikum und Fachwelt in die direkte Nachfolge Ludwig van Beethovens gestellt. Mit Beethoven als Idol im Rücken und großer Bescheidenheit ausgestattet, wird verständlich, warum der junge Brahms Beethoven als einen Riesen, der hinter ihm hermarschierte, bezeichnete.

Ausführende:

Bogdan Dumitrascu, Violine  
Boris Faust, Viola  
Johannes Krebs, Violoncello  
Franck-Thomas Link, Klavier

Eintritt: 20 Euro | 12 Euro ermäßigt

Karten an der Abendkasse, bei Ticketonline und telefonisch unter 040 / 31796940.

Programm:

L. v. Beethoven, 7 Variationen für Violoncello und Klavier über „Bei Männern, welche Liebe fühlen“

Ludwig van Beethoven, Duett mit zwei obligaten Augengläsern für Viola und Violoncello WoO 32

Ludwig van Beethoven, Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur op. 69

Johannes Brahms, Klavierquartett g-moll op. 25

Weitere Informationen:

<http://kammerkunst.de/799/>

Druckfähige Comiczeichnung „Marsch der Riesen“:

[http://kammerkunst.de/data/marsch\\_der\\_riesen.jpg](http://kammerkunst.de/data/marsch_der_riesen.jpg)

Diese Pressemeldung als PDF:

[http://kammerkunst.de/pdf/marsch\\_der\\_riesen.pdf](http://kammerkunst.de/pdf/marsch_der_riesen.pdf)

Pressekontakt:

Ulrich Bildstein, Hamburger Kammerkunstverein  
Stockmeyerstraße 43, 20457 Hamburg  
bildstein@kammerkunst.de  
+49 172 4326082

Weitere Infos, Texte, Bildmaterial etc. auf Anfrage sehr gerne.

Wenn wir Sie unter dieser Adresse nicht mehr mit unseren Veranstaltungshinweisen beliefern sollen, oder wenn es in Ihrem Hause eine dafür besser geeignete Stelle gibt, lassen Sie es uns bitte wissen.

